

verarbeiten lassen. Auch für die völlige Reinigung von farbstoffreichen Abwässern ist bis jetzt noch kein allseitig befriedigendes Verfahren gefunden worden.

Hier wird man also den betreffenden Industrien nach dem Grundsatz, daß die kleineren Interessen den größeren — aber selbstverständlich unter Entschädigung älterer berechtigter Interessen — weichen müssen, die Flußläufe unter Umständen preisgeben müssen.

Eine schwierige Frage bildet die Beseitigung des bei der Reinigung der Abwässer gewonnenen Schlammes. Man ist darüber einig, daß der an stickstoffhaltigen organischen Stoffen reiche Schlamm, besonders aus häuslichen und vielen gewerblichen Abwässern, am zweckmäßigsten zur Düngung verwendet wird, weshalb seine Unterbringung im Falle der Abwasserreinigung durch Berieselung keine Schwierigkeiten bereitet. Bei anderen Reinigungsverfahren ist aber die Beseitigung des Schlammes, da er keinen großen Düngewert besitzt, um so schwieriger, je geringer das Düngungsbedürfnis der umliegenden Ländereien ist. Nach mancherlei Versuchen scheint ein Pressen des Schlammes und ein Vergasen des entwässerten Schlammes mit und ohne Müll am meisten Aussicht auf Erfolg zu haben.

Im allgemeinen sind in den letzten Jahren recht große Fortschritte in der Reinigung und Beseitigung der häuslichen und gewerblichen Abwässer gemacht, und es bedarf in recht vielen Fällen nur eines ernstesten Willens, um die immer mehr um sich greifende Verunreinigung der Flüsse, wenn auch nicht ganz zu beseitigen, so doch auf ein erträgliches Maß einzuschränken. Daraus folgt nun zwar nicht, daß wir durch gesetzliche wie verwaltungsbehördliche Maßregeln, ähnlich wie in England, die Verunreinigung der Gewässer bekämpfen sollen. Aber wo es ohne zu große Härten angeht, Mißstände zu beseitigen, da soll dieses nicht unterlassen werden. Wenigstens sollten neue gewerbliche Anlagen jetzt nicht eher konzessioniert werden, bis die Frage der Reinigung und Beseitigung der etwaigen schädlichen Abgänge völlig klargestellt ist, und zwar nicht in der Weise, daß man die Mengen Schmutzstoffe ermittelt, die ein Vorfluter bei Niedrigwasser noch etwa vertragen kann, sondern mit Rücksicht auf die zukünftige Vermehrung der Bevölkerung und Industrie in der Weise, daß man die Grenzen festlegt, bis zu welchen nach den Fortschritten der Technik eine Beseitigung der verunreinigenden Stoffe überhaupt möglich ist. Daß hierbei die gesundheitlichen Rücksichten allen andern vorangehen, bedarf keiner besonderen Hervorhebung. Wo es aber angeht, da soll man auch die wirtschaftliche Ausnutzung der Abgänge nicht außer acht lassen; denn die Geschichte lehrt uns, daß alle die Länder, welche in der Benutzung der Abfälle und der fließenden Gewässer eine weise Wirtschaft getrieben, sich am längsten auf hoher Kulturstufe gehalten haben. Der Vortragende faßte sodann den Inhalt seines Vortrages in 14 Leitsätzen zusammen, denen er zugrunde legt, daß man unter den gewerblichen Abwässern vier Gruppen unterscheiden könne, die sich in ihren Eigenschaften wo sie ihren Anforderungen an die Reinigung ver-

schieden verhalten, nämlich: 1. Gruppe mit verhältnismäßig hohem Gehalt an organischen, stickstoffhaltigen Stoffen. 2. Gruppe mit verhältnismäßig hohem Gehalt an organischen, mitunter eigenartigen, aber nicht direkt schädlichen Stoffen, und ohne wesentlichen Stickstoffgehalt. 3. Gruppe mit hohem Gehalt an organischen, aber direkt schädlichen (giftigen) Stoffen oder mit schädlichen Beimengungen unorganischer Natur. 4. Gruppe mit vorwiegend unorganischen Stoffen (Salzen, Basen, Säuren), von denen die Abwässer mit Salzen der Schwermetalle sich noch in verschiedener Weise reinigen und beseitigen lassen, die mit Salzen der Alkalien oder alkalischen Erden aber keiner Reinigung fähig sind.

Wie für die Beurteilung einer schädlichen Wirkung dieser Abwässer, so sind auch für ihre Reinigung außer der chemischen Zusammensetzung die Beschaffenheit des Vorfluters und sein Nutzungszweck mit in Betracht zu ziehen.

[K. 2017.]

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 7./11. 1910.

- 8m. K. 44 447. Nachbehandlung der mit den **Küpenfarbstoffen** aus den reaktionsfähigen  $\alpha$ -Isatinderivaten und  $\alpha$ - oder  $\beta$ -Indanon oder deren Substitutionsprodukte gemäß Patent 227 862 hergestellten Färbungen. [Kalle]. 29./4. 1910.
- 12a. K. 43 946. Mit vertikalen Siederohren versehene Vorr. zum Eindampfen von **Flüssigkeiten**. P. Kestner, Lille, Frankr. 10./3. 1910.
- 12a. Sch. 34 126. **Verdampfapparat**. F. Scheinmann, Mödling b. Wien. 11./11. 1909.
- 12d. A. 16 960. **Zentrifugal-Schaumdämpfer**. Aktieselskabet Konstantin Hansen & Schröder, Kolding, Dänemark. 24./3. 1909.
- 12e. J. 12 067. Schleudervorr. mit äußerem und innerem Mantel zum Abscheiden fester und flüssiger Körper aus **Gasen**. F. Jaeger, Frankenthal, Pfalz. 13./11. 1909.
- 12i. W. 34 092. **Kontaktmasse** aus pulverigen Schwefelkiesabbränden für die Erzeugung von Schwefelsäure nach dem Kontaktverfahren. Th. J. Wrampelmeier, San Francisco. 7./2. 1910.
- 12o. V. 8974. **Formylcellulosen**. Ver. Glanzstofffabriken A.-G., Elberfeld. 20./12. 1909.
- 18b. D. 23 242. Mehrherdiger Flammofen, insbesondere für die Stahlerzeugung. R. Dietrich, Bochum. 19./4. 1910.
- 21f. K. 42 807. Evakuieren und Verhütung des Schwarzwerdens von **Glühlampen**. E. Knothe, Berlin. 22./11. 1909.
- 22e. F. 24 473. Bromadditionsprodukte halogenierter **Indigos**. Zus. z. Pat. 224 809. [M]. 9./11. 1907.
- 22e. V. 7918. Halogensubstituierte **Indigofarbstoffe**. R. Vanicek, Berlin. 29./6. 1908.
- 28a. B. 55 388. Beizen von **Häuten** unter Benutzung von Bakterienkulturen, ihren Stoffwechselprodukten und Enzymen. H. Becker, Frankfurt a. M. 24./8. 1909.
- 39b. E. 15 201. Plastische Masse aus **Quark**. L. Erasmus, Riga-Thorensburg, Rußland. 25./10. 1909.
- 40b. E. 14 565. Verbesserung von Kupfer-, Messing- und **Bronzefabrikaten**. Elektrochemische Werke, G. m. b. H., Berlin. 30./3. 1909.

## Klasse:

- 53e. A. 17 210. Vorr. zur Sterilisierung, Konservierung und zum Ausschänken von **Flüssigkeiten**. J. M. Arnold, Koekelberg b. Brüssel. 18./5. 1909.
- 57b. H. 51 215. Silbern **photographischer Papiere**. E. Höfinghoff sen., Barmen. 12./7. 1910.
- Reichsanzeiger vom 10./11. 1910.
- 8n. L. 30 420. Überziehen oder Bedrucken geeigneter Unterlagen mit **Viscose** für sich oder im Gemisch mit Farbstoffen oder Pigmenten aller Art. L. Liliensfeld, Wien. 13./6. 1910.
- 10a. Sch. 32 712. Koksofen mit seitlich auswechselbaren Gaszuführungsrohren, aus denen das Gas durch Düsen auf jede Heizwand verteilt wird. F. Schniewind, Neu-York. 3./5. 1909.
- 21g. A. 17 862. Elektrolytische **Aluminiumzelle**. Allg. Elektrizitäts-Ges., Berlin. 25./10. 1909.
- 22a. C. 18 684. **Azofarbstoffe**. [C]. 24./12. 1909.
- 24e. O. 7103. **Gaserzeuger** mit drehbarer wagherter Vergasertrommel, insbesondere für Staubkohle. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aulig a. E. 4./7. 1910.
- 26a. T. 15 376. Einr. zum Lösen des **Graphits** in Gas- und anderen Retorten durch Einblasen von Luft. Zus. z. Pat. 218 919. R. Tenckhoff, Magdeburg. 5./7. 1910.
- 29b. R. 29 585. Viscose verspinnbare **Celluloselösungen**. Rhein. Kunstseidefabrik A.-G., Aachen. 4./5. 1909.
- 42l. P. 24 329. **Klemmvorrichtung** für Kochflaschen, Retorten u. dgl. mit gegeneinander federnden Klemmbacken. Patent- & Technisches Bureau Buchmüller, Frankfurt a. M. 11./1. 1910.
- 57b. H. 50 614. Verfahren zur Herstellung von Sandblasätzungen unter Anwendung eines photochemisch erzeugten **Gelatinereliefs** als Deckgrund gegen den Sandstrahl. P. Hey, Roßwein i. Sa. 12./5. 1910.

## Patentliste des Auslandes.

- Amerika: Veröffentl. 18./10 1910.  
England: Veröffentl. 10./11. 1910.  
Frankreich: Ert. 13.—19./10. 1910.  
Österreich.: Einspr. 1./1. 1911.  
Ungarn: Einspr. 15./12. 1910.
- Oxydationsprodukt aus **Acenaphthen**. [Kalle]. Engl. 19 341/1910.
- Acetylenherzeuger**. W. W. Harris. Übertr. Acetylen Lamp Co., Neu-York, N. Y. Amer. 972 855.
- Acetylgaserzeugungsapparat**. S. F. Hodges u. W. H. Lee, Nocona, Tex. Amer. 972 858.
- Alkalimetalle**. [Griesheim-Elektron]. Ung. G. 3084.
- Isolierte Schichten von Oxyd oder Salzen auf Metalldrähten, Bändern oder dgl., namentlich aus **Aluminium** und seinen Legierungen. Küttner. Engl. 23 675/1910.
- Behandlung von **Aluminiumgegenständen** zur Bildung galvanischer Überzüge auf denselben. Rumpier. Engl. 23 359/1910.
- Ammoniumcarbonat**. Bueb & Deutsche Continental-Gas-Ges. Engl. 9177/1910.
- Ammoniumsalze** aus Gas. K. Burkheiser, Aachen. Amer. 973 184.
- Verf. und App. zur Herst. von **Ammoniumsulfat** aus feuchten Gasen. Collin. Engl. 16 193/1910.
- Küpen färbende Farbstoffe der **Anthracenreihe**. [Basel]. Frankr. 418 937.

- Farbstoffe der **Anthracenreihe** und die Produkte derselben. [By]. Frankr. 418 908.
- Asbestform**. G. Hale Brabrook, Taunton, Mass. Amer. 972 990.
- Azofarbstoff**. [By]. Engl. 370/1910.
- Azofarbstoffe**. Levinstein & Levinstein, Ltd. Engl. 23 992/1909.
- Azofarbstoffe**. [By]. Frankr. 12 981/414 294.
- Behandlung von **Bariumchlorid** und Strontiumchlorid zur Erz. von Chlor und Hydroxyden der angeführten Metalle. A. Clemm, Mannheim. Amer. 973 171.
- Material für beliebige Gegenstände, besonders **Baumaterialien**. Alexander Badics, Baja. Ung. B. 5146.
- App. zur Entfernung von Fasern aus **Baumwollsamern**. G. L. Blanchard, Montgomery. Ala. Amer. 973 159.
- Neue, das Säurebad färbende **Beizenfarbstoffe**. [By]. Engl. 2394/1910.
- Einr. zum Füllen und Entleeren von **Benzinbehältern**. Firma Ludwig Schön & Kreidl, Wien. Ung. Sch. 2227.
- Blattmetallersatz** für Verzierungs Zwecke. Wikel. Engl. 9271/1910.
- Reinigung oder Behandlung von rotem oder orangem **Bleioxyd**. Eckford. Engl. 8017/1910.
- Bogenlichtelektrode** mit Leuchtzusätzen. Gebr. Siemens & Co., Lichtenberg b. Berlin. Ung. S. 5184.
- Künstliches **Brennmaterial** und App. hierzu. Graigola Merthyr Co., Yeo, & Goskar. Engl. 23 555/1909.
- Verf. und Vorr. zur Herst. von **Brot** und anderem Gebäck mit einer Schutzhülle. H. Wilke, A. Göllner, Kassel, und F. Kohlhasse, Bielefeld. Ung. W. 2698.
- Körnen von **Calciumcyamidpulver**. A. D'Ercole, Rom. Amer. 973 019.
- Einr. an elektrischen **Carbidöfen** zum Brennen von Kalkstein. A. Helfenstein, Wien. Österr. A. 7017/1909.
- Carborundumüberzug** bei Schälvorrichtungen u. dgl. H. Robinson, Berlin. Österr. A. 6182/1909.
- Cellulose** aus Pflanzenfasern. Schwalbe. Engl. 19 142/1910.
- Geformte **Celluloseverbb.** aus Celluloseacetaten. [By]. Österr. A. 5012/1910.
- Chlorhydrine**. H. V. Walker. Übertr. The Maas & Waldstein Co., Newark, N. J. Amer. 972 952.
- Cyannatrium**. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Rößler, Frankfurt a. M. Österr. A. 4746/1910.
- Vorr. zum Entwässern des **Dampies** bei Dampfkesseln. F. W. Born, Charlottenburg. Ung. B. 5071.
- Diglykolsäurechinester**. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof. Ung. B. 5113.
- Disazofarbstoff**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 17 614/1910.
- Violetter **Disazofarbstoff**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 3319/1910.
- Besonders zur Pigmentfarbenbereitung geeignete **Disazofarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 3323/1910. Zusatz zu der Pat.-Anm. A. 3319, 1910.
- Wasserunlöslicher **Disazofarbstoff**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 3321/1910.
- Substantive **Disazofarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 17 088/1910.
- Übertragung von farbigen oder schwarzen **Drucken** auf durchsichtigen oder durchscheinenden Unterlagen. Rosier. Engl. 16 580/1910.
- Alkali- und chlorbeständiger **Ebonit** aus Kautschuk und Schwefel unter Zusatz von Graphit. M. Wildermann, London. Österr. A. 5681/1908.
- Verf. und Einr., um **Eisen**, Stahl u. dgl. aus

Emaillabfällen zu gewinnen. Firma Th. Goldschmidt. Frankr. 418 971.

Trennung von **Eisenmineralen** durch ihr spezifisches Gewicht in einer Flüssigkeit. Du Pont. Frankr. 419 076.

Für die Gewinnung von reinem Wasserstoff im Kontinuierbetrieb geeigneter feiner kohlenstofffreier **Eisenschwamm**. Internationale „Wasserstoff“-A.-G., Frankfurt a. M. Ung. W. 2780.

**Fäden** für Leucht- und Heizzwecke. G. Michard u. E. Delasson, Montreuil, Frankreich. Amer. 972 893.

**Färbemaschine**. R. H. Comey. Übertr. R. H. Comey Co., Camden, N. J. Amer. 972 822.

**Farbe**. Fabrique de Vernis et Produits Chimiques Soc. Anon. Engl. 23 752/1910.

**Farbenphotographie**. Ruth. Engl. 25 998/1909. Gelber **Farbstoff**. P. Volkmann. Übertr. [By]. Amer. 972 951.

Pyrophores **Fenerzeug**. O. Gergacsevs, Wien. Österr. A. 9017/1909. A. 9723/1909. A. 3482/1910.

Pyrophores **Fenerzeug**. Heiligenstädter Metallwarenfabrik Grohmann & Bosch, Wien. Österr. A. 8088/1909.

**Filter**. F. Sehr, Blankenhain b. Weimar. Österr. A. 786/1910.

Sammlerbehälter für explosive **Flüssigkeiten**. L. Kessler. Übertr. J. S. Beaudry. Amer. 973 440.

Vorr. zur Abscheidung von **Flüssigkeiten** von Gasen oder Dämpfen oder zur Abscheidung von Gasen von Dämpfen auf mechanischem Wege. Ch. Sumner Brown, Nashville. Ung. B. 4309.

App. zum Erhitzen und Verdampfen von **Flüssigkeiten** durch Dampf. Morison. Engl. 24 074/1909.

Scheidung fester Körper durch ihr spezifisches Gewicht in einer **Flüssigkeit** und App. hierzu. Du Pont. Frankr. 419 072.

Verf. und App. zur Wiedergew. von bei der Scheidung nach dem spezifischen Gewichte verwendeten **Flüssigkeiten**. Du Pont. Frankr. 419 074.

App. zur Abgabe vorher bestimmter Mengen von **Flüssigkeiten** in Flaschen oder ähnliche Gefäße. Harris. Engl. 24 039/1909.

Verf. zur Trennung fester Körper mittels einer **Flüssigkeit**. Du Pont. Frankr. 419 073.

**Funkenfenerzeug**. J. Kellermann, Berlin. Österr. A. 6970/1908.

Haltbare **Futterbriketts** aus getrockneten Früchten und anderen Futterstoffen. R. Mattencloid, Pischy. Österr. A. 6135/1906.

**Galvanisierapp**. Niedringhaus. Engl. 5668, 1910.

Behandlung von Steinkohlen- und ähnlichem **Gas** zur Entfernung von Cyan. Williams. Engl. 23 624/1909.

**Gas**. E. G. Jewett, Bellingham, Wash. Amer. 972 864.

App. zum Komprimieren von Dämpfen oder **Gasen**. Schuh. Engl. 22 675/1910.

Isoliervorr. für insbesondere mit Elektroden oder dgl. verbundene **Gasleitungen**. J. Steynis, Babylon (Long Island). Neu-York. Österr. A. 1127/1910.

**Gasreiniger**. E. F. Lloyd, Detroit. Mich. Amer. 973 120.

Imprägnierung von **Gewebe**, Leder, Stroh u. dgl. L. Köpplinger geb. Barteld, Triest. Ung. K. 4323.

Gefäße aus **Glas** und anderen verglasbaren Stoffen zu verzieren. Léntheric & Habert-Dys. Engl. 24 590/1909.

Hohle **Glasbausteine** spannungssicher zu machen. S. Reich & Co., Wien. Österr. A. 1994/1910.

Verf. und Vorr. zur Herst. von Glastrommeln

und anderen **Glashohlkörpern**. R. Hoffmann, Köpenick b. Berlin. Österr. A. 427/1910.

**Glühkörper**. Firma William Mudd Still und Andrew George Adamson, London. Ung. S. 5133.

**Glühmäntel**. C. R. Böhm. Übertr. Ceroform-Ges. m. b. H., Berlin. Amer. 973 253.

Maschine zum Veraschen von **Glühmänteln**. J. Bonnet, Paris, u. J. L. Muller, Sannois, Frankr. Amerika 973 161.

Verf. und Vorr. zur Herst. von **Gummireifmänteln**. R. Rowley, Neu-York, und J. J. Coomber, Jersey-City. Ung. R. 2512.

Metallglänzende, lichtrückwerfende und wasserdichte **Gummistoffe**, namentlich Ballonstoffe. A. G. Metzeler & Co., München. Ung. M. 3885.

Färben von **Haaren**, Fellen u. dgl. [A]. Engl. 18 921/1910.

Verf. und App. zum Gerben von **Häuten** oder Fellen. Greaves. Engl. 27 573/1909.

Küpfenfärbende **Halogenfarbstoffe**. [Basel]. Frankr. 12 958/372 627.

Herst. zusammengesetzter Platten oder Gegenstände aus **Hartgummi** oder dgl. und Metallen. St. Helens Cable and Rubber Co., Taylor & Brooking. Engl. 11 664/1910.

Verf. und Einr. zum Trocknen zur Verminderung von Aschegehalt und zum Rösten von Lignit, Braunkohle, Torf und anderen ähnlichen **Heizmaterialien**. A. Ritter, Mezötelegd, u. A. Basch, Szaplonca. Ung. R. 2520.

**Heizvorr.** für Rohöl. B. Suchestow, Boryslaw, und J. Krupa, Wolonka b. Drohobycz. Österr. A. 8991/1909.

**Heizvorr.** für flüssige Brennstoffe. F. Eu. Mavrogordato, London. Österr. A. 612/1910.

Trocknen von **Holz**. Grand Rapids Veneer Works. Engl. 24 193/1909.

Füllen von **Holz**. Wittkowsky. Engl. 23 632, 1909.

Haltbare wasserfreie **Hydrosulfite**. [B]. Engl. 30 379/1909.

**Impfstoffe** zu Schutz- oder Heilzwecken. S. Krafft, München. Österr. A. 3973/1908.

Ätzen von Thioindigo- und **Indigofarbstoffen**. [B]. Österr. A. 1829/1909.

Entziehung des **Kaffeins** aus rohen unzerkleinerten Kaffeebohnen. K. H. Wimmer, Bremen. Ung. W. 2726.

**Kallumpersulfat**. Pietzsch & Adolph. Engl. 23 157/1910.

App. zum Schneiden von **Kautschuk** oder Kautschukersatz. Hill. Engl. 23 471/1909.

Maschine zum staubförmigem Zerreiben von vulkanisiertem **Kautschuk**. Th. Gare, New Brighton, England. Österr. A. 6378/1909.

**Kautschukersatz**. J. Smith, Chicago. Ung. S. 5060.

Hohle **Kautschukgegenstände**. Gleason. Engl. 23 887/1909.

**Kieselsäureglas**. Soc. The Silica Syndicate Ltd. Frankr. 419 157.

Feste, farbige **Körper** durch Aufbringen unter sich verschieden gefärbter Masselagen übereinander auf eine Unterlage mit unebener Oberfläche bzw. auf Fäden oder dgl. B. Melzer, Hetschburg. Ung. M. 3850.

Umwandlung von **Kohlenoxyd** aus Wassergas in Methan. Vignon. Frankr. 12 957/416 699.

App. zum **Konzentrieren** von Lsgg. E. Monti, Turin. Amer. 973 290.

Vorr. zum Auffangen der flüchtigen Lösungsmittel bei der **Kunstseidefabrikation**. Soc. Anon. Fabrique de Soie Artificielle de Tubize, Tubize. Ung. S. 5225.

Elastische Produkte und Ersatzstoffe für na-

türliche **Lacke** oder Firnisse. Turcat & Nuth. Engl. 23 668/1909.

Elektrolytische Zersetzung von **Legg**. C. P. Townsend. Übertr. The Development and Funding Co., Neu-York. N. Y. Amer. 972 947.

Imprägnierung von **Luft** mit den Dämpfen von Medikamenten und anderen flüchtigen Stoffen, sowie App. hierzu. Pointon. Engl. 23 896/1909.

Verdünnen und Komprimieren von **Luft** und Gasen mit Hilfe einer zentrifugalen Bewegung. Jaeger. Frankr. 419 100.

Verf. und Vorr. zur Konservierung von **Mais**, Reis u. dgl. während der Aufbewahrung und des Transportes. Mosnier. Engl. 3604/1910.

Verf. zur Behandlung von **Manganmineralien** und neuen Produkten aus dieser Behandlung. Köln-Müsener Bergwerksaktienverein. Frankr. 419 144.

Behandlung gerbstoffhaltiger Auszüge aus Pflanzenteilen, insbesondere der **Mangroverinde**. H. Damköhler u. H. Schwindt, Bremen. Österr. A. 7497/1909.

Vorbereitung von **Maniokwurzeln** für die Fabrikation von Stärke usw. A. Zakrzewski, Freiburg. Ung. Z. 694.

Bildsame **Masse**. F. Labreil, Villeurbanne, u. R. Desgeorge, Lyon. Österr. A. 9366/1909.

**Masse** für Bauzwecke u. dgl. Siegmann. Engl. 12 177/1910.

**Masse** zur Befestigung von Isolationen an Dampfkesseln. Foster. Engl. 9493/1910.

Plastische **Massen**. L. Lilienfeld, Wien. Österr. A. 4938/1909. A. 4952/1909. A. 4953/1909.

Der Durchlochung widerstehendes **Material**. G. Metcalfe, New-Plymouth. Ung. M. 3805.

**Matrizen** aus Papier oder Papiermaché zur Herst. von künstlichen Druckplatten und Masse zur Herst. derartiger Matrizen. Droiteour. Engl. 28 640/1909.

Vorr. zur Herst. von **Mehrfarbandrucken**. F. Ulrich, Wien. Österr. A. 9415/1909.

Glätten von galvanisiertem **Metallblech**. Niedringhaus. Engl. 5667/1910.

Poröse **Metallblöcke**. Löwendahl. Engl. 25 909, 1909.

**Metallfadenslampen**. Siemens & Halske, A.-G. Frankr. 418 964.

Pyrophore **Metalllegierungen**. Beck. Engl. 2876/1910.

Maschine zum Reinigen von faserigen **Metallmaterial**. Liebscher. Engl. 1332/1910.

Verf. und Vorr. zur Gew. von **Metallen**. F. C. W. Timm, Hamburg. Österr. A. 6426/1909.

Autogenes Schweißen und Schneiden und Löten von **Metallen**. Zusatz zu Patent A. Z. Nr. G. 3061. [Griesheim-Elektron]. Ung. G. 3079.

Lötrohre zum autogenen Löten und Schneiden von **Metallen**. Brandes. Engl. 28 183/1909.

**Monoazofarbstoff**, der sich besonders für die Herst. von Lacken eignet. [Griesheim-Elektron]. Frankr. 418 975.

Chromgebeizte Wolle färbende **Monoazofarbstoffe**. [A]. Frankr. 419 120.

**Natronaluminatverfahren**. Lage. Frankr. 419 169.

Leichte **Öle** aus schweren Mineralölen. Philips & Bulteel. Engl. 23 977/1909.

Behandlung von **Petroleum** und Shaleölen. H. W. Knottenbelt, Brüssel. Ung. K. 4150.

**Petroleumglühlampe**. J. Schalmann, Warschau. Ung. Sch. 2173.

Verf. und App. zum Schwefeln von **Pflanzen**. L. de Werra, Leuk. Schweiz. Österr. A. 2618/1910.

Vorbereitung von starren **Pflanzenfasern**. E. G. Stark, Chemnitz. Ung. S. 4972.

Konz. **Pflanzensäfte** und zuckerhaltige Nährstoffe unter Benutzung der bekannten systematischen Auslauge- oder Diffusionsverfahren oder der kombinierten Diffusions- und Preßverfahren. F. Kollm, Berlin. Österr. A. 3199/1908.

**Photographien** und andere Gegenstände auf Holzpanelen aufzuziehen. Freedman. Engl. 5515, 1910.

**Photographien** auf Metall, Porzellan, Glas und anderen wasserundurchlässigen Stoffen mittels Chromsäuresalzen. Pantophot, G. m. b. H., Berlin. Ung. P. 2890.

**Photographischer Entwickler**. [Schering]. Ung. C. 1702.

**Pigmente**. Ansil Moffatt, Indianapolis. Ind. Amer. 973 373 u. 973 374.

Lösungsmittel für **Pyroxylin**. H. V. Walker. Übertr. The Maas & Waldstein Co., Newark, N. J. Amer. 972 953.

**Quecksilberkohlenfadenglühlampe**. Weber. Engl. 9250/1910.

App. zum Entleeren vertikaler **Retorten**. West & Glover. Engl. 6067/1910.

Behandlung von Stoffen, wie **Röstgut** u. dgl. F. W. Yost, Chicago. Ung. Y. 45.

**Ruß**. Carbonium, G. m. b. H., Offenbach a. M. Österr. A. 4594/1909.

Allylester der **Salicylsäure**. [A]. Engl. 22 779, 1910.

Konzentrieren von **Salpetersäure**. E. Brauer, Leipzig. Österr. A. 4751/1910.

Elektrisch beheizter **Salzbadharthofen**. Hugo Helberger, G. m. b. H., München. Österr. A. 1880, 1910.

**Sauerstoffbäder**. Max Elb, G. m. b. H., Dresden. Österr. A. 6786/1909.

**Scheidung fester Körper** mittels einer Flüssigkeit. Du Pont. Frankr. 419 078.

**Scheidung fester Körper** nach ihrem spezifischen Gewichte mittels einer Presse. Du Pont. Frankr. 419 075 und 419 077.

Künstlicher **Schellack**. Noa. Frankr. 419 061.

**Schiffanstrichfarbe**. Fabrique de Vernis & Produits Chimiques (S. A.) in Vernier b. Genf.. Österr. A. 3512/1909.

Einr. zur Zerstäubung flüssiger **Schlacke**. Buderussche Eisenwerke in Wetzlar. Ung. B. 4999.

Behandlung von **Schwefelzinkmineralien**. Compagnie des Mines D'Ain-Barbar. Frankr. 418 996.

Reinigung arsenhaltiger **Schwefelsäure**. Raschen, Imison & United Co. Engl. 30 196/1909.

App. zur Abgabe gemessener Mengen flüssiger **Seifen** und dgl. Weckmann. Engl. 23 853/1910.

**Sprengstoffe** für Zündhütchen u. dgl. Polster. Engl. 20 494/1910.

Härten von Projektilen und anderen Gegenständen aus **Stahl**. Girod. Engl. 29 597/1909.

Künstliche **Steine** oder Platten und andere ähnliche Zementmassen. Cecchi. Engl. 7155/1910.

Künstliche **Steine** mittels Kohlensäure und Kalk. Rawitzer. Frankr. 418 969.

Verf. und Vorr. zur Verhütung der Entzündung von **Steinkohlenstaub** in Bergwerken während des Sprengens. Brightmore. Engl. 24 742/1909.

**Stickstoffsauerstoffverb.** Kaiser. Engl. 20 325, 1910.

Einr. zur mechan. Entleerung der **Superphosphatkammern**. Wenk. Frankr. 12 992/405 756.

App. zur teilweisen Entleerung von **Syphons** für Untersuchungs- und andere Zwecke. Jackson. Engl. 27 998/1909.

Behandlung von **Textil-** und anderen **Materialien** durch flüssige Verfahren. Malard. Engl. 23 437, 1909.

**Tonreiniger.** M. Bohn, Nagyikinda. Ung. B. 4956.

**Violette bis blaue Farbstoffe der Triphenylmethanreihe.** [M]. Engl. 12 130/1910.

**Überseelack.** Fabrique De Vernis et Produits Chimiques (S. A.). Frankr. 419 005 u. 419 006.

**Unterechlorige Säure.** H. V. Walker. Übertr. The Maas & Waldstein Co., Newark, N. J. Amer. 972 954.

**Unterschwefelsäure und ihre Salze.** Pietzsch & Adolph. Engl. 23 252/1910.

**Vorr. zur Erz. eines Vakuumms.** S. D. Clark u. Ch. F. Bartell, Boulder, Colo. Amer. 973 405.

**App. zum Verfilzen von faserigen Materialien.** E. M. Knight, Neu-York, N. Y. Amer. 973 280.

**Vergasereinr. für mit flüssigen Brennstoffen betriebene Öfen.** F. Horáček, Prag-Lieben. Österr. A. 7727/1909. Zusatz zu der Pat.-Anm. A. 5094, 1909.

**Künstliche Vergoldung weißer Metalle, wie Blei, Eisen, Gußeisen, Aluminium.** Caselli. Frankr. 419 008.

**Verf. u. App. zur Wärmeregulierung.** A. G. Waterhouse. Übertr. Theodore F. Bourne, trustee, Montclair, N. J. Amer. 973 150.

**Plastische Produkte, wie Walzen-Druckfarben.** Lemoine. Frankr. 419 044.

**Vorr. zum Entlüften von Wasser.** A. E. G. Österr. A. 7494/1909.

**App. zur Sterilisierung von Wasser oder anderen Flüssigkeiten mittels Ozonisierung.** Piestrak. Engl. 1117/1910.

**App. zur Befreiung des Wassers von Eisen in kontinuierlichem Laufe.** L. H. Darapski, Hamburg. The Firm of Deseniss & Jacobi, A.-G., Hamburg. Amer. 973 263.

**Automatischer Wasserreiniger.** Raimbert. Frankr. 418 931.

**Wasserreinigungsapp.** J. C. W. Greth. Übertr. Wm. B. Scaife & Sons Co., Pittsburg, Pa. Amer. 973 424.

**Wasserstoff aus Silicium und alkalischen Lsgg.** Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H. Frankr. 418 946.

**Wasserstoffsuperoxyd.** Pietzsch & Adolph. Engl. 23 158/1910.

**Verf. und Einr. zur Behandlung von Weinen, Spirituosen und Likören zwecks ihrer Verbesserung.** Jarraud. Frankr. 419 143.

**Elektrisches Verf. zum Entfetten und Entschweißen von Wolle.** B. Lagye und R. Vandatte, Antwerpen. Österr. A. 1089/1910.

**Zement.** Soc. Thorrand, Durandy & Co. Engl. 21 315/1910.

**Schachtofen zum Brennen von Zement usw.** H. Trachsler und F. Ernst, Zürich. Österr. A. 7189/1909.

**Kontinuierlicher Ofen zum Brennen von Ziegeln, Röhren, Terracottaware, Kalk u. dgl.** J. Osman & Co. & Fiedler. Engl. 24 213/1909.

**Zirkon, Titan, Thorium, Cer, Vanadium, Uran, Chrom, Wolfram und Molybdän in reinem Zustande aus ihren Oxyden mittels Calcium herzustellen.** Kuzel & Wedekind. Frankr. 419 043.

**Extraktion von Zucker, Glucose und sonstigen Nebenprodukten aus Zuckerrüben, Zuckerrohr u. anderen zuckerhaltigen Stoffen.** A. E. Vasseux, Ailly. Ung. V. 1087.

**Hahn für Zuckerfilterpressen.** Fontaine u. Pietraterra. Frankr. 418 953.

**Metallisches Diaphragma für Zündschnüre.** Mage. Frankr. 418 927.

## Verein deutscher Chemiker.

### Mitteilung der Geschäftsstelle.

Wir werden um die Verbreitung des folgenden Aufrufs gebeten:

„Dr. K. J. Bayer, der Erfinder des Prozesses, nach welchem von fast allen Tonerdefabriken der Welt die für die Fabrikation von Aluminium erforderliche reine Tonerde erzielt wird, hat nach seinem Tode seine Familie in bitterster Not zurückgelassen. Er war in seinem Leben nicht mit Glücksgütern gesegnet und hat auch als Erfinder nicht verstanden, seine Rechte zu wahren. Schon seit Jahren zahlen einige Freunde der Witwe einen kleinen monatlichen Beitrag zur Erziehung ihrer Kinder. Die Kinder werden immer größer und kosten immer mehr. Es sind aufgeweckte und fleißige Jungens, und es ist anzunehmen, daß man ein gutes Werk tut, wenn man ihnen die Möglichkeit gibt, eine tüchtige Bildung zu bekommen. Wer von den Lesern dieser Zeitschrift geneigt ist, sein Scherflein hierzu beizutragen, ist freundlichst gebeten, seinen Beitrag, sei er auch noch so klein, an den Unterzeichneten einzusenden.“

gez. Professor Dr. P. Askenasy.

Karlsruhe i. B. Stephaniestr. 28.

### Oskar Guttman †.

Noch ist in unser aller Erinnerung der jähe Unglücksfall, der Oskar Guttman, den bekannten Sachverständigen für Explosivstoffe, aus seinem noch so viel verheißenden Leben riß. Er erlitt in Brüssel, wo er als Mitglied der britischen Jury bei der Weltausstellung weilte, am 2./8. bei einem Automobilunfall einen Schädelbruch, dem er, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, nach wenigen Stunden erlag.

Guttman war geboren im Jahre 1855. Auf den Ungarischen Explosivstoffwerken der Nobel-Compagnie legte er den Grund zu den umfassenden Kenntnissen, die er später in seinem Berufe gezeigt hat. Er war eine anerkannte Autorität in allen mit der Chemie und Technik der Explosivstoffe zusammenhängenden Dingen, sowie in der Errichtung von Fabriken und chemischen Werken. Daneben sehen wir in ihm aber auch den Verfasser einer großen Zahl Bücher, Abhandlungen, Flugschriften und Vorlesungen. Hierin wurde er ganz wesentlich durch sein Sprachtalent unterstützt, das ihn in den Stand setzte, in etwa sechs verschiedenen Sprachen zu reden und zu schreiben.

Von 1874 bis 1885 war er technischer Berater und Konstrukteur verschiedener großer Werke in Österreich-Ungarn, einschließlich der St. Lambrrecht Dynamitwerke und der Budapester Schießpulverwerke. Darauf übernahm er die Leitung